

Wasser ist auch in Deutschland keine allzeit und allerorten unbeschränkt verfügbare Ressource mehr.

Prognosen zufolge wird bis zum Jahr 2050 die globale Nachfrage nach Wasser um voraussichtlich 55 Prozent steigen. Andererseits sorgen Extremwetterereignisse für Überschwemmungen oder Dürre. Die Auswirkungen des Klimawandels, ein wachsender Nutzungsdruck und der steigende Wasserverbrauch stellen nicht nur die wasserwirtschaftlichen Akteure vor große Herausforderungen.

Mit einer nationalen Wasserstrategie will die Bundesregierung die Wasserversorgung langfristig sichern. Bis 2050 soll eine „Wasserwende“ herbeigeführt werden. Stark gemacht wird der natürliche Klimaschutz sowie der Schutz der Wasserökosysteme.

Oft wird die Sicherung der Wasserversorgung auf die Bevölkerung, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie zugeschnitten. Klima-, Natur- und Biodiversitätsschutz erfordern jedoch ebenso Anteile an der Ressource Wasser. Ein integrales Wassermanagementkonzept muss alle Ansprüche berücksichtigen und der Landschaftswasserhaushalt wird zukünftig eine bedeutendere Rolle für das Funktionieren des Gesamtsystems übernehmen.

Ein konstruktiver Austausch über fluktuierende Wasserangebote und Wasserverteilungsstrategien sowie über geeignete Maßnahmen für ein nachhaltiges Wassermanagement ist Ziel dieser Tagung. Der Diskurs greift u.a. folgende Themen auf:

- Wasserverteilung und -Verfügbarkeit
- Folgen historischer Entwässerungen
- Analyse: Wen betrifft der Wassermangel besonders?
- Klimaschutz durch Emissionsminderung - Moorbiedervernässung und Zukunft der Moorböden
- Wasserbedarfe der Landwirtschaft
- Wasserrückhaltung und integrales Wassermengenmanagement
- Gemeinsame Handlungsoptionen für einen klimaresilienten Wasserhaushalt

Sie sind herzlich zu der Tagung eingeladen.

Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum

Dr. Michael Trepel, Umweltministerium Schleswig-Holstein

Johanna Gundlach, Dr. Karin Ullrich, Bernd Hausmann,

Bundesamt für Naturschutz - BfN

Dr. Max Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt- DBU

TAGUNGSGEBÜHR:

150,-€ für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 75,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2366/> oder mit beiliegender Anmeldekarte. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **08.11.2023** müssen wir 25 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller

Tel. 05766 - 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Nadine Bretthauer

Tel. 05766 - 81-112 / Nadine.Bretthauer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn

Tel. 05766 - 81-105 / Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anreise.html

ZUBRINGERBUS - DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **21.11.2023** um **09:10 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,

Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **22.11.2023** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **16:05 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet:

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Medienpartner



www.ndr.de/info

Wasser – wie managen wir diese knappe Ressource?

Den Landschaftswasserhaushalt nachhaltig bewirtschaften

In Kooperation mit:



21. bis 22. November 2023

Dienstag, 21. November 2023

Anreise, Anmeldung

10:00 **Begrüßung**

Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum

Wo liegt das Problem?

10:15 **Wasserverteilung und -verfügbarkeit in Deutschland – worauf wir uns einstellen müssen**

Dr. Andreas Marx, Leiter des Deutschen Dürremonitors, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig

11:20 **Wie wirken sich die Entwässerungen der Landschaft heute noch aus?**

Prof. Dr. Markus Disse, Hydrologie und Flussgebietsmanagement, TU München

12:30 Mittagessen

13:30 **Wo drückt der Wassermangel wen?**

Betroffenheiten, Herausforderungen, Bedarfe, Wünsche

Thorsten Riggert, Vorsitzender, Bauernverband Nordostniedersachsen e.V., Lüneburg

Susanne Gerstner, Vorsitzende BUND Niedersachsen, Hannover

Egon Harms, Bereichsleiter Wasserwirtschaft und Qualitätsüberwachung OOWV, Brake

Matthias Reimers, Geschäftsführer, Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen, Hemmingstedt

Moderation: *Dr. Michael Trepel, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein, Kiel*

15:00 Kaffee und Kuchen

Wiedervernässung von Mooren für den Klimaschutz

15:30 **Klima, Wasser, Moore – Ideen für einen neuen Umgang mit Moorland**

Prof. Dr. Dr. hc. Hans Joosten, ehem. AG-Leiter Moorforschung, Greifswald

16:00 **Zukunft der Moorböden**

Dr. Arno Krause, Geschäftsführung Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen, Ovelgönne

Uwe Schröder, Koordinator für klimaschutzorientierte landwirtschaftliche Moorflächenbewirtschaftung, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

16:30 Gemeinsamer Austausch

17:25 Pause

17:45 **Wiedervernässung eines Moores in der Praxis**

Janina Voskuhl, Landschaftsökologin, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Staatliche Moorverwaltung, Meppen
Simon Stock, Landschaftsökologe, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Oldenburg
Moderation des Nachmittags: *Dr. Karin Ullrich, BfN, Bonn*

18:30 Abendessen

Landwirtschaftliches Wassermanagement

19:30 **Wie viel Wasser braucht die Landwirtschaft und wozu?**

Dr. Nataliya Stupak, Stabsstelle Klima und Boden, Thünen-Institut, Braunschweig

20:20 **Keyline Design:**

Mit Schlüssellinien Wasser auf der Fläche halten

Dr. Sassa Franke, Klimapraxis gUG – Gesellschaft zur Förderung einer regenerativen Agrikultur, Berlin

Moderation: *Johanna Gundlach, BfN, Bonn*

21:15 Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 22. November 2023

08:15 Andacht, anschließend Frühstück

09:30 Organisatorisches

09:35 **Von Entwässerung zu Wasserrückhaltung. Ansätze für einen klimaresilienten Wasserhaushalt**

Christoph Linke, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg

10:25 **Integrales Wassermengenmanagement zur Bewirtschaftung von Wassermengen**

Manuel Wehr, Baudirektor, ehem. Fachbereichsleiter Umwelt, Landkreis Nienburg/Weser, Nienburg

11:15 Pause

11:35 **Hambach: Lösung der Konflikte zwischen Naturschutz und Landwirtschaft**

Kirsten Adamczak, Emschergenossenschaft / Lippeverband, Essen
Moderation des Vormittags: *Dr. Maximilian Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück*

12:30 Mittagessen

13:30 **Wie können wir gemeinsam den Landschaftswasserhaushalt effektiver und nachhaltig managen?**

Austausch mit:

Staatssekretär Dr. Michael Marahrens, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover

Hubertus Paetow, Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Frankfurt/M.

Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer, BDEW Landesgruppe Norddeutschland, Hamburg

Susanne Gerstner, Vorsitzende BUND Niedersachsen, Hannover

Dr. Johannes Oelerich, Leiter Abt. Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur, Kiel

Moderation:

Dr. Monika C. M. Müller, Dr. Michael Trepel

15:00 Kaffee und Kuchen

15:25 Bustransfer nach Wunstorf, Ende der Tagung

Aktualisiertes Programm und Anmeldung:
www.loccum.de/tagungen/2366/

